

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/IN

Das Entgelt erfolgt nach EG 13 (Vollzeit – zzt. 38,7 Stunden/Woche). Die Stelle ist gem. § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz Absatz 1 (WissZeitVG) befristet für die Dauer von 2 Jahren. Es besteht die Möglichkeit, die Tätigkeit mit einer Promotion im Fach Informatik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu verknüpfen.

### Ihre Aufgaben...

- Erforschung und Anwendung von Methoden und Algorithmen im Bereich Web Science, Scientometrie, Altmetrics, Nutzerforschung
- aktive Mitgestaltung im DFG-Projekt \*metrics im Bereich Social Media-Metriken
- Auswertung von Nutzungsdaten verschiedener Social Media-Plattformen und von Umfragen und Experimenten
- Bewertung von Social Media-Plattformen und Altmetrics-Aggregatoren
- Austausch mit Fachcommunities und Aufbau eines Netzwerkes mit Forschenden
- wissenschaftliche Dokumentation und Präsentation von Entwicklungen und Ergebnissen

### Ihr Profil...

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni oder FH; Master, Diplom oder vergleichbar) der Informationswissenschaft, der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften, der Informatik oder einer verwandten Disziplin muss zum Zeitpunkt des Dienstantritts vorliegen. Bei einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss müssen informations-technische Kenntnisse nachgewiesen werden.
- gute Programmierkenntnisse (vorzugsweise Python)
- erste Erfahrungen mit der Analyse von Social Media-Daten / Internetdaten (z. B. APIs oder im Bereich bibliometrische Datenanalyse)
- Fähigkeit zum analytischen Denken und selbständigen Arbeiten
- Englischkenntnisse, fließend in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Interesse an Entwicklungen im Bereich Social Media, Szientometrie, Bibliometrie und Kennwerte zur Messung wissenschaftlicher Kommunikation
- Interesse an interdisziplinären Forschungsfeldern (Web Science und Computational Social Science)
- Die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen aus Anlass von Projekttreffen oder Tagungen wird erwartet.
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen und Kenntnisse in einem der folgenden Bereiche:
  - Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistikkenntnisse
  - Modellierung von Nutzerverhalten
  - Durchführung von Usability-Tests

### Unser Angebot...

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Umfeld, in dem Teamarbeit, Transparenz, offene Innovationsprozesse und ständige Weiterbildung unverzichtbar sind
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Forschungsfeld
- die Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- ein Arbeitsplatz an der Kieler Förde
- Austausch und Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, mit momentan 24.000 Studierenden
- Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich
- Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**Die ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft** ist eine Einrichtung der außeruniversitären Forschungsorganisation Leibniz-Gemeinschaft. Sie ist zudem ein unabhängiges An-Institut der Universität zu Kiel. Die ZBW ist eine High-Tech Informationsinfrastruktur und forscht in Informationswissenschaft, Informatik und verwandten Bereichen, insbesondere im Umfeld Web Science, Social Media und nutzergenerierter Content, Altmetrics und Science 2.0. Zudem entwickelt die ZBW innovative Technologien zum Betrieb der IT-Infrastruktur der weltweit größten Spezialbibliothek für Wirtschaftswissenschaften. Die Forschergruppe Science 2.0 der ZBW umfasst drei Professuren: Web Science (Prof. Peters), Knowledge Discovery (Prof. Scherp) und Medieninformatik (Prof. Tochtermann) und besteht derzeit aus zwölf Doktoranden, Doktorandinnen und Post-Docs.

Web Science wird an der ZBW als spezialisierte „Science 2.0“ verstanden, die sich vor allem mit den Anforderungen an technologische Entwicklungen in Forschungs- und Publikationsprozessen, den Nutzungsgewohnheiten von (Wirtschafts-) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Inhalten über Social Media-Plattformen (z.B. Altmetrics) beschäftigt. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für zwei Jahre geförderte Drittmittelprojekt „MEasuring The Reliability and perceptions of Indicators for interactions with scientific products“ (\*metrics) widmet sich der Evaluierung alternativer Metriken für die Vermessung wissenschaftlicher Kommunikation und Leistung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erforschung und Bewertung von Social-Media-Daten als Basis neuer Kennwerte für wissenschaftlichen Output und ihrer Wahrnehmung durch Forschende aus den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Weitere Informationen zum Projekt \*metrics finden Sie auf folgender Webseite: <https://dini.de/projekte/metrics/>.

### Sie fühlen sich angesprochen?

Dann machen Sie jetzt den nächsten Schritt und bewerben Sie sich online (Kenn-Nr. D3-09).

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Universitätsabschlusszeugnisse, und ein informatives Abstract der Masterarbeit (max. 1 Seite) bis zum **14.12.2016**.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich gern an Prof. Dr. Isabella Peters ([i.peters@zbw.eu](mailto:i.peters@zbw.eu), Tel. 0431-8814-623).

Die Stiftung ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die ZBW setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**JETZT BEWERBEN**